De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3619-002 **GISPADID:** 2000074

Objektbezeichnung:

Aufschluss der Ziegelei Heisterholz suedlich Petershagen

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Petershagen

Digitalisierte Fläche (ha): 5,45 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um einen etwa 250 m breiten Aufschluss, als Teil der aufgelassenen Abbauwaende der Ziegeleigrube Heisterholz. Stratigraphisch ist er folgendermassen gegliedert (nach Erkwoh 1956) -
2,0 - 3,5 m leicht angewitterter und daher etwas muerberer Schieferton, mittel- bis dunkelgrau, mit rostigen Flecken und Spaltenfuellungen, kalkfrei,
3,5 - 11,0 m fester Schieferton, mittel- bis dunkelgrau, z.T. auch schwarz-grau mit etwas blaeulichem Farbstich, kalkarm bis kalkfrei, Toneisensteingeoden in lagenweiser Anordnung, jedoch unregelmaessig, sandfrei, z.T. ganz schwacher Glimmergehalt, feinverteilter Pyrit, z.T. in kleinen Knollen angereichert.
Erkwoh unterscheidet in der gesamten aufgeschlossenen Schichtenfolge der Tongrube Holsterholz 8 Sedimentationszyklen, die je einen Schichtenpacken von 1,5 bis max. 5 m umfassen.
Nach Megafossilien stellte Harbort (1903, 1905) Heisterholz zu den noricum-Schichten. Nach Erkwoh handelt es sich um Unterhauterive 1 mit Endemoceras cf. longinodum, Thracia phillipsi, Exogyra couloni sowie marinen Muscheln als Steinkerne.
Im Gegensatz zur Ersterfassung durch die AGUS waren im Herbst 1992 die Aufschlussverhaeltnisse sehr schlecht. Nur an wenigen Stellen fanden sich die kleinscherbig zerfallenden und stark verwitterten Schiefertone. Mit etwas Muehe liessen sich die Waende fuer wissenschaftliche Untersuchungen wieder freilegen.
Am Grund der ehemaligen Abbaugrube haben sich ueber den stauenden Tonen kleine Sumpfgebiete sowie ein Kleingewaesser gebildet.

Schutzziel:

bedeutsamer fossilfuehrender Unterkreideaufschluss (die urspruenglich aufliegende Grundmoraene ist abgetragen).

Bewertung:

wertvoll

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Hauterivium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Palaeontologie

Stichworte:

klastische Gesteine
Fossilierung (Allg. Palaeontologie)
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)
Konkretionen
Geoden
Verwitterungserscheinungen
Ton- oder Ziegeleigruben
künstlicher See oder Teich
Sumpf
Dias vorhanden

Umfeld:

Siedlung
sonstige Nutzung
Strasse / Weg
Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Massnahmen gegen die forschreitende Uebergruenung.

Naturräumliche Zuordnung:

583 – Mittelweser

Höhe über NN:

min. 44 m, max. 46 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3619-002

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Objektbezeichnung:

Aufschluss der Ziegelei Heisterholz suedlich Petershagen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Petershagen

Digitalisierte Fläche (ha): 5,45 **Flächenanzahl:** 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
3619, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2701498 / H: 5806642

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 30.06.1992, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: AGUS

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 20.8.2020

4. Photos zum Objekt

canon320